

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 12.08.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Beschluss in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: I 10 II 20 Stvv. 65	Internetfähig Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2008/0330 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Anmietung der Fläche des ehemaligen China-Restaurants "Bambusgarten" im
1. Obergeschoss des Neuen Rathauses, Luisenstr. 5 A, Darmstadt

Vorlage vom: 31.07.2008

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat hebt seinen Beschluss vom 14. 02. 2007, die Fläche des ehemaligen China-Restaurants „Bambusgarten“ im 1. Obergeschoss des Neuen Rathauses anzumieten und als Sitzungs- und Veranstaltungsraum in Nutzung zu nehmen auf. Die entsprechenden Verhandlungen mit dem Eigentümer werden nicht weitergeführt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 31. Juli 2008

Begründung:

Der Wissenschaftsstadt Darmstadt mangelt es im Zentrum an einem geeigneten repräsentativen Raum, in dem neben Gremiensitzungen auch Ehrungen, Empfänge usw. ausgerichtet werden können für einen Kreis von ca. 80 – 100 Personen. Ende des Jahres 2006, nachdem feststand, dass der Immobilieneigentümer dem China-Restaurantbetreiber kündigen wird, ergab sich für uns eine wirtschaftlich noch vertretbare Konstellation mit einer überschaubaren Quadratmetermiete in Höhe von 15,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, diesen Bereich anzumieten und die notwendigen Investitionen über einen 10-Jahresmietvertrag abzugelten. Im Laufe des Jahres 2007 hat unser Hochbau- und Maschinenamt gemeinsam mit dem Hauptamt ein Konzept entwickelt, wie dieser Raum ausgestattet und gestaltet sein sollte. Der Eigentümer hat daraufhin die Kosten zusammengestellt und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Investition dieses Betrages nicht zu finanzieren sei. In weiteren Gesprächen und Diskussionsrunden wurden Abstriche an unseren Gestaltungsüberlegungen getätigt, die gleichwohl noch einen repräsentativen Rahmen zuließen. Erkennbar hat sich allerdings in den letzten Monaten die Situation für den Vermieter verändert. Es ist derzeit nicht daran zu denken, dass für den in Aussicht genommenen Quadratmeterpreis auch nur annähernd unsere Vorstellungen eines repräsentativen Umfeldes entsprochen werden kann. Da sich auch weitere Parameter verändert haben, so z.B. der mit dem Land Hessen geschlossene Letter of Intend für den Ankauf des Kollegiengebäudes am Luisenplatz kann ein Weiterverfolgen des Projektes „Sitzungssaal“ nicht mehr vertreten werden angesichts der rund 65.000,-- Euro Jahresmietkosten.

Auch wenn verschiedene Situationen nach wie vor unbefriedigend sind, so z.B. die Sicherung des nördlich gelegenen Treppenhauses im Neuen Rathaus, Luisenplatz 5 A und eine Verbesserung unserer Sitzungs- und Repräsentationsstruktur, sind die Kosten unter dem Gesichtspunkt der Haushaltsschwierigkeiten heute nicht mehr zu vertreten. Von daher ergeht die Empfehlung, das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

Darmstadt, den 31. Juli 2008
10- do-pf

Dezernent I

Dezernent II

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister